
Newsletter vom 11. September 2005:

Tafeln für Bio gegen Gentechnik war ein Volltreffer für Mensch und Natur Barbara Rütting war auch da!

Liebe Abonnettin, lieber Abonnent!

In Traunstein am Stadtplatz fand am Sonntag eine genussvolle Demonstration statt: Unter dem Motto „Tafeln! Für Bio – gegen Gentechnik“ setzten sich mehrere Hundert Verbraucherinnen und Verbraucher in fröhlicher Genießerrunde zusammen und aßen gemeinsam und öffentlich selbst hergestellte Menüs aus ökologischer Erzeugung oder probierten die vielen von Profis, wie Naturkostläden und Biobauern gespendeten Produkte.



Genuss und ausgelassene Freude bei lecker Bio-Essen und Sonnenschein.

Die Botschaft: „**Unsere Natur braucht ökologischen Landbau und keine Gentechnik!** Wir wollen Lebensmittel, die ohne Chemie und im Einklang mit der Natur erzeugt werden und die von Tieren stammen, die artgerecht gehalten und gefüttert werden. Wir lehnen Agro-Gentechnik ab, die Pflanzen erzeugt, die auf natürlichem Wege nicht entstehen könnten und deren Risiko für Natur und menschliche Gesundheit ungeklärt sind. Wir wollen keine Patentgeschützten Gene auf dem Acker, durch die die Bauern in zusätzliche Abhängigkeit einer Hand voll internationaler Konzerne geraten.“



Barbara Rütting (MdL)



Erfreulich groß war die Beteiligung auf dem Stadtplatz. Mit Frau **Barbara Rütting, Mitglied des Bayerischen Landtags** und Herrn **Jimmy Carlblack, dem ehemaligen Schlagzeuger der Frank Zappa Band** zeigten auch prominente Vertreter aus Politik und Gesellschaft, dass sie das Anliegen der tafeln! - Aktion unterstützen.

Inge Halletz von der Greenpeace Gruppe Chiemgau, eine der Organisatoren der Veranstaltung, ist deshalb zufrieden mit dem Ergebnis der wochenlangen Vorbereitung: „Uns ist wichtig, dass von unserer Aktion ein klares Signal an alle Politiker ausgeht, die sich nächsten Sonntag zur Wahl stellen: Wir verlangen, dass strenge Regelungen die unkontrollierte Ausbreitung genmanipulierter Pflanzen verhindern. Wir erwarten, dass die Gentechnik-Industrie und ihre Anbauer dafür haften, wenn denjenigen Schaden zugefügt wird, die weiterhin ohne Gentechnik produzieren und essen wollen. Es darf deshalb keine Aufweichung des Gentechnikgesetzes geben!“

Edmund Halletz mit Jimmy Carlblack

Die Vielfalt der angebotenen Speisen war beeindruckend. Das machte Lust aufs Probieren und zum Austausch von Rezepten.



Leckere Speisen von den Mitorganisatoren Forum Ökologie, BUND, Aufbruch, Attac, Region Aktiv usw.

Getragen wurde die großartige Schlemmertafel von den vielen fleissigen Helfern der folgenden befreundeten Organisationen:

- Forum Ökologie
- Bund Naturschutz (BUND)
- Aufbruch
- Attac
- Landhaus Jahncke
- Region Aktiv Chiemgau – Inn – Salzach

Herzlichen Dank an alle Helfer und an die vielen Sponsoren, die uns mit leckeren Bio-Produkten aus der Region unterstützten! Und Dank an alle netten Besucher!



Ansturm aufs warme und kalte Buffet – und natürlich alles Bio!.

Mehr zum Thema Gentechnik gibt es unter www.greenpeace.de/themen/gentechnik/
Mehr zum Tafeln gegen Gentechnik gibt es unter www.boelw.de/tafeln.html

Im Newsletter berichten wir jeweils über aktuelle Aktionen von Greenpeace Chiemgau und über Neuigkeiten aus der Umweltschutzarbeit allgemein. Wenn Ihnen unser Newsletter lästig wird bestellen sie ihn einfach ab durch eine Mail an chiemgau@greenpeace.de mit dem Betreff „abbestellen“.